

**Zeitschrift:** Mitteilungen der Entomologischen Gesellschaft Basel  
**Herausgeber:** Entomologische Gesellschaft Basel  
**Band:** 20 (1970)  
**Heft:** 4

**Rubrik:** Gesellschaftschronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Gesellschaftschronik

## 5. ENTOMOLOGEN-TAGUNG AM HERZBERG, 30.-31. MAI 1970.

1970 vereinten sich wieder im vertrauten Volksbildungsheim oberhalb der Staffelegg/AG ca. 25 Insektensammler und -liebhaber aus Zürich und Bern (teilweise mit Familie) zum traditionellen Entomologen-Treffen der beiden Gesellschaften.

Es fielen diesmal die schwache Beteiligung der Basler, die stärkere Delegation der Zürcher (sie waren ja dieses Jahr die Organisatoren) und die Abwesenheit der Ostschweizer Kollegen auf. Auch einige aktive Berner Entomologen waren dabei.

Alles wickelte sich im gewohnten Rahmen ab. Sogar das Wetter war genau wie jedes Jahr, d.h. mässig bis unfreundlich und besonders beim abendlichen Lichtfang zu kalt, mit Mondschein. Ausserdem wirkte sich natürlich die enorme Verspätung der Vegetationsentwicklung aus, eine Folge des allgemeinen Schlechtwetters im April nach einem äusserst langen Winter.

Ganz besonders geschätzt wurden deshalb die Bestimmungsübungen am Samstagnachmittag unter der kundigen Leitung von Herrn A. LINDER (Bern) für Carabiden und Dytisciden (Col., exkl. "Microkäfer" und von Herrn Dr. W. SAUTER und P. SONDEREGGER für Erebien (Lep.).

Am Sonntagnachmittag erfreute Herr Prof. Dr. P. BOVEY, Leiter des Entomologischen Institutes an der Eidg. Techn. Hochschule in Zürich, eine zahlreiche Zuhörerschaft mit zwei hochinteressanten französischen Farbfilmen über Prozessionsspinner und deren Parasiten. Sie wurden von der französischen Gesandtschaft in Bern zur Verfügung gestellt. Die von Herrn Prof. BOVEY angeregte Diskussion ergänzte die Informationen noch beträchtlich, die diese wunderschönen Farbfilme vermittelt hatten.

Was die Ausbeute der Morgen-Exkursionen betrifft, hat sie nichts Neues gebracht, sondern lediglich die in diesem Frühling zu erwartende grosse Armut und Verspätung der Fauna bezeugt.

Nun heisst es: Auf Wiedersehen im Juni 1971 unter der Leitung der Basler Entomologischen Gesellschaft - wobei dank dem späteren Termin auf bessere Sammelergebnisse zu hoffen sein wird.

Emmanuel de Bros

---

Herausgeber: ENTOMOLOGISCHE GESELLSCHAFT BASEL  
Redaktion: E. de Bros, Lic. jur., Dr. h.c. R. Wyniger,  
R. Heinertz

---